

## MBA Digital Transformation - Module

Die Mindeststudienzeit beträgt drei Semester. Grundsätzlich gliedert sich der MBA Lehrgang in die Abschnitte „**Grundlagen**“, „**Vertiefung**“ sowie „**Master Thesis**“. Alle Abschnitte bestehen aus den jeweiligen Modulen, die immer neun ECTS fassen. Diese Module sind wiederum in drei Lehrveranstaltungen mit jeweils drei ECTS untergliedert (9 ECTS pro Modul = 3 x 3 ECTS Kurse).

Die einzelnen Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls werden interdisziplinär verknüpft und miteinander in Kontext gebracht. Den Studierenden wird eine chronologische Reihenfolge vorgeschrieben, wie die Module zu absolvieren sind.

- **Grundlagen**

Digital Business / Management und Leadership, Digital Leadership und Transformation / Wissenschaftliches Arbeiten

- **Vertiefung im Bereich der Digitalisierung**

Strategisches und Change Management / Wissens- und Prozessmanagement / Compliance und Governance im Zeitalter der Digitalisierung /

Rechnungswesen, Controlling, Digitalisierung im Finanz- und

Rechnungswesen / Marketing & Digital Marketing / Human Resource

Management. Diese Module sind nach folgender Logik aufgebaut:

- ✓ Im ersten und zweiten Kurs werden die wichtigsten Inhalte und Themen theoretisch dargestellt und erklärt, praktischen Anwendungen gezeigt und mit Case Studies und Übungen gefestigt.
- ✓ Der dritte Kurs bringt die Spezialisierung und Vertiefung insofern, als dass alle Themen nun bezogen auf die Digitalisierung abermals bearbeitet werden. In diesem Kurs werden die Auswirkungen der Digitalisierung, die Veränderung der Prozesse bzw. Geschäftsmodelle und die Konsequenzen und Handlungsalternativen zusammengefasst. Der dritte Kurs soll die Studierenden mit Konzepten, Ideen, Anregungen und Innovationen rund um die Digitalisierung versorgen.

<b>Module</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>
<b>Digital Business</b>	Digital Business Neue Technologien und Innovationsmanagement Digitalisierung im Handel und in der Produktion
<b>Management und Leadership, Digital Leadership und Transformation</b>	Leadership und Management Tools Leadership und Entrepreneurship Leadership im digitalen Zeitalter
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	Wissenschaftliches Arbeiten I Wissenschaftliches Arbeiten II Wissenschaftliches Arbeiten III
<b>Strategisches und Change Management</b>	Strategisches Management Change Management Agilstabile Organisationen
<b>Innovations-, Wissens- und Prozessmanagement</b>	Wissensmanagement Erkenntnistheorie und Digitalisierung des Wissensmanagements Prozessmanagement
<b>Compliance und Governance im Zeitalter der Digitalisierung</b>	Compliance Informationsethik Governance und Digitalisierung
<b>Rechnungswesen, Controlling, Digitalisierung im Finanz- und Rechnungswesen</b>	Finanz- und Rechnungswesen Controlling und Unternehmensführung Digitalisierung im Finanz- und Rechnungswesen
<b>Marketing &amp; Digital Marketing</b>	Marketing I Marketing II Digital Marketing
<b>Human Ressource Management</b>	Human Resource Management I Human Resource Management II Neue Arbeitswelt
<b>Master Thesis</b>	Master Thesis

## 12. Lehrveranstaltungen mit ECTS Zuordnung<sup>1</sup>

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Beurteilung	ECTS	
<b>M1</b>	<b>Digital Business</b>			<b>9</b>	
M1-K1	Digital Business	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M1-K2	Neue Technologien und Innovationsmanagement	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M1-K3	Digitalisierung im Handel und in der Produktion	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M2</b>	<b>Management und Leadership, Digital Leadership und Transformation</b>			<b>9</b>	
M2-K1	Leadership und Management Tools	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M2-K2	Leadership und Entrepreneurship	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M2-K3	Leadership im digitalen Zeitalter	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M3</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>			<b>9</b>	
M3-K1	Wissenschaftliches Arbeiten I	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M3-K2	Wissenschaftliches Arbeiten II	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M3-K3	Wissenschaftliches Arbeiten III	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M4</b>	<b>Strategisches und Change Management</b>			<b>9</b>	
M4-K1	Strategisches Management	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M4-K2	Change Management	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M4-K3	Agilstabile Organisation	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M5</b>	<b>Wissens- und Prozessmanagement</b>			<b>9</b>	
M5-K1	Wissensmanagement	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3

<sup>1</sup> Da es sich um reines E-Learning handelt, wurde auf die Angabe von Lehreinheiten verzichtet.

M5-K2	Erkenntnistheorie und Digitalisierung des Wissensmanagements	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M5-K3	Prozessmanagement	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M6</b>	<b>Compliance und Governance im Zeitalter der Digitalisierung</b>			<b>9</b>	
M6-K1	Compliance	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M6-K2	Informationsethik	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M6-K3	Governance und Digitalisierung	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M7</b>	<b>Rechnungswesen, Controlling, Digitalisierung im Finanz- und Rechnungswesen</b>			<b>9</b>	
M7-K1	Finanz- und Rechnungswesen	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M7-K2	Controlling und Unternehmensführung	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M7-K3	Digitalisierung im Finanz- und Rechnungswesen	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M8</b>	<b>Marketing &amp; Digital Marketing</b>			<b>9</b>	
M8-K1	Marketing I	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M8-K2	Marketing II	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M8-K3	Digital Marketing	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M9</b>	<b>Human Ressource Management</b>			<b>9</b>	
M9-K1	Human Ressource Management I	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M9-K2	Human Ressource Management II	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
M9-K3	Neue Arbeitswelt	Online	MC + schriftl. Aufgabe*		3
<b>M10</b>	<b>Master Thesis</b>			<b>9</b>	
	<b>Summe</b>			<b>90 ECTS</b>	

### \* Leistungsbeurteilung

Definition: MC + Projektarbeit:

Jede Lehrveranstaltung wird dann bestanden, wenn sowohl eine Multiple Choice Prüfung erfolgreich absolviert (> 50%), als auch eine Projektarbeit positiv benotet wird. Die Gesamtnote jeder Lehrveranstaltung besteht zu 40 % aus der Note der Multiple Choice Prüfung und zu 60 % aus der Benotung der Projektarbeit.

Es erfolgen keine lehrveranstaltungs- bzw. modulübergreifende Prüfungen.

Die Multiple Choice Prüfungen können Studierende selbstständig zeit- und ortsunabhängig abgelegt werden. Eine **Proctoring Software**, die von der ELC bereitgestellt wird, ist bei jeder Prüfung aktiviert. Die Kontrollanwendung bricht im Falle von registrierten Unregelmäßigkeiten den Prüfungsvorgang automatisch ab (ein zweites Fenster wird am Desktop geöffnet, es wird in aufgeschlagene Bücher geblickt, das Gesicht des/der Studierenden verschwindet aus dem Radius der Webcam, etc.). Die Prüfung wird in diesem Fall negativ beurteilt. Im Zweifelsfall, wenn sich ein Vorkommnis nicht eindeutig beurteilen lässt, wird die ELC über kritische Momente im Prüfungsverlauf durch die Software informiert. Dann wird der Sachverhalt eigenständig im Nachhinein kontrolliert, Ungereimtheiten werden durch die ELC untersucht und beurteilt. Das geschieht binnen 24 Stunden, nachdem die Prüfung abgelegt wurde.

Die Multiple Choice Prüfungen weisen einen zeitlichen Umfang von 35 Minuten pro Lehrveranstaltung auf – siehe nachfolgende Tabelle / Bemessung:

<b>Lehrveranstaltung mit 3 ECTS:</b>	<b>Zeit / Dauer</b>
Arbeitsaufwand pro ECTS in Stunden	25
Gesamtstunden Lehrveranstaltung	75
Aufteilung in % der Gesamtstunden für Projektarbeit	25%
Aufteilung in % der Gesamtstunden Lernen und Prüfung	75%
Stunden für Projektarbeit	18,75
Stunden für Lernen und Prüfung	56,25
(fiktiver) Anteil Präsenzunterricht	25%
Anteil Übungen, Lesen und Lernen	75%
(fiktive) Stunden Präsenzunterricht	14,0625
Stunden Übungen, Lesen und Lernen	42,1875
Lehreinheiten pro Tag	7
Anzahl der fiktiven Lehreinheiten	2,01
Faktor in Minuten pro fiktiver Lehreinheiten in Tagen	18
Prüfungsdauer in Minuten	36,16
Prüfungsdauer in Minuten gerundet	35,00

### Anrechnungen

- Eine Anrechnung ist nur für einzelne Lehrveranstaltungen möglich. Da in allen Modulen das Thema Digitalisierung vorkommt, wird keine Anrechnung auf Modulebene durchgeführt.
- Bedingung: Die Lehrveranstaltung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, nur bei inhaltlicher Abstimmung mit und nach Genehmigung durch die Lehrgangsführung

## Wissenschaftliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung wird zwischen den Kooperationspartnern geteilt. Die Verantwortung für den Lehrgang übernehmen seitens der Fachhochschule des BFI Wien Prof. (FH) Dr. Richard Pircher und seitens der ELC E-Learning-Consulting GmbH Mag. Dr. Aaron Sterniczky.

### **Prof. (FH) Mag. Dr. Richard Pircher**

Richard Pircher (\*1971) ist Projektleiter und Lektor an der Fachhochschule des BFI Wien und hat über 60 Artikel und Bücher veröffentlicht. Er führt Umsetzungs- und Forschungsprojekte in den Bereichen neuer Führungs- und Organisationsformen, Entscheidungstechnik, (Selbst-)Leadership, Persönlichkeitsentwicklung und Wissensmanagement durch. Richard Pircher ist tätig als selbständiger Projektbegleiter, Vortragender, Berater und Sparring-Partner für Führungskräfte. Von 2008 bis 2017 war er an der Fachhochschule des BFI Wien Leiter der Bachelor- und Masterstudiengänge Bank- und Finanzwirtschaft bzw. International Banking and Finance. Seit 2012 wirkt er in der von ihm ins Leben gerufenen Initiative [aha:] Lernräume mit (ahalernen.at). Zuvor war er als Leiter des Zentrums für Wissens- und Informationsmanagement an der Donau-Universität Krems und als Geschäftsführer im Non-Profit-Bereich tätig. Eigene Erfahrungen mit der Anwendung neuer Organisationsformen sammelt er in zwei Start-up-Unternehmen. Richard Pircher absolvierte das Studium der Betriebswirtschaftslehre und promovierte im Bereich Organisations- und Personalmanagement.

Kontakt: [richard.pircher@fh-vie.ac.at](mailto:richard.pircher@fh-vie.ac.at) [www.richardpircher.com](http://www.richardpircher.com)

<https://www.linkedin.com/in/richardpircher/>

[www.xing.com/profile/Richard\\_Pircher](http://www.xing.com/profile/Richard_Pircher)

Ausgewählte Publikationen:



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richard Pircher: <a href="#">Agilstabile Organisationen: Der Weg zum dynamischen Unternehmen und verteilten Leadership</a>, Vahlen 2018</li> <li>• Richard Pircher (Hrsg.): <a href="#">Wissensmanagement – Wissenstransfer – Wissensnetzwerke: Konzepte, Methoden, Erfahrungen</a>, Publicis 2014 (2. Auflage)</li> <li>• Richard Pircher: <a href="#">“I’m driven by my mission and my commitments, not by a manager.” Flexible Self-Organizing Companies in Practice and Theory</a>, Wirtschaft &amp; Management 23, 2017, S. 113-120</li> </ul>	
<p><b>Mag. Dr. Aaron Sterniczky</b></p> <p>Studium der Sozial- und Geisteswissenschaft in Wien, Warschau, München und Oxford</p> <p>Relevante Berufserfahrung im Professional Service des Oxforder Consulting- und Marketingunternehmens bChannels (Forschungs- und Marketingprojekte in Zusammenarbeit mit SAP, Microsoft, Xerox, Hewlett-Packard Enterprise, Samsung)</p> <p>Gründer des Beratungsunternehmens Stern Strategien, Spezialisierung: Zukunftsforschung, Change Management, Digitalisierung, Dekarbonisierung</p>	

## LV - Beschreibungen

### LV-Beschreibung: Vom Industriekapitalismus zur Wissensgesellschaft

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Digital Business</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M1-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der gesellschaftlichen Transformation vom Industriekapitalismus zur Wissensgesellschaft zu verstehen. Sie können erklären, wie sich die traditionelle Funktionslogik von Märkten durch die Digitalisierung wandelt und warum Organisationen darauf reagieren müssen. Sie sind befähigt, eigenständige Rückschlüsse für jeweilige Marktsegmente und Branchen hinsichtlich der Bedeutung der Digitalisierung zu treffen und können Konsequenzen für Unternehmen ableiten. Die Studierenden sind in der Lage wichtige Digitalisierungsthemen zu reproduzieren, die wichtigsten Entwicklungen fachspezifisch zu benennen und moderne Technologien beschreiben zu können.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	Keine
Lehrinhalte	– Begriffsdefinition und Abgrenzung der Digitalisierung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie wird der Arbeitsmarkt durch die Digitalisierung beschaffen sein</li> <li>– Arbeitswerttheorie und Theorie zu den Produktionsfaktoren von Adam Smith, Veränderungen durch moderne Technologien</li> <li>– Schöpferische Zerstörung - Joseph Schumpeter</li> <li>– Die Anmaßung von Wissen – Friedrich August von Hayek</li> <li>– Innovationsmanagement und Innovationsrisiken</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	<p>Adam Smith – Wohlstand der Nationen (Erstes Buch, Kapitel Fünf)</p> <p>Joseph Schumpeter – Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie – (Kapitel 7)</p> <p>Friedrich August von Hayek – Die Anmaßung von Wissen</p>
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Neue Technologien und Innovationsmanagement

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Neue Technologien und Innovationsmanagement</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M1-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, neue technologische Entwicklungen zu benennen und Ansätze dahingehend zu konzipieren, wie diese von Organisationen sinnvoll eingesetzt werden können. Weiters erhalten sie Verständnis davon, welche strukturellen Voraussetzungen und funktionellen Positionen es in Organisationen benötigt, damit der digitalen Wandel realisiert werden kann und wie sich anhand futurologischer Ansätze über die mittelfristige Zukunft nachdenken ließe.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage neue Technologien auf ihren Einsatz in Unternehmen zu analysieren, darauf aufbauend technologische Strategien zu entwickeln und die erfolgsversprechenden Technologien im Unternehmen zu implementieren.</p>
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M1-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zehn entscheidende Technologien der Zukunft</li> <li>- Künstliche Intelligenz, Blockchain, Big Data,</li> <li>- Was ist der Aufgabenbereich und Verantwortungsbereich eines/einer CINO / CDO</li> <li>- Grundlagen des Innovationsmanagements</li> <li>- Einführung in das futurologische Denken</li> </ul>

Empfohlene Fachliteratur	Kevin Kelly – The Inevitable
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Digitalisierung im Handel und in der Produktion

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Digitalisierung im Handeln und in der Produktion</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M1-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, methodisch und verständnisvoll über digitale Entwicklungen nachzudenken, die sowohl für den Handel als auch für die Produktion transformativ wirken. Sie identifizieren, welche Trends die Digitalisierung in beiden Bereichen verantwortet und welche Veränderungen aufgrund welcher anstehenden Neuerungen oder Lösungen antizipiert werden können. Die Studierenden können die Unterschiede durch die Digitalisierung im Handel und der Produktion benennen, sind in der Lage den Einsatz neuer Technologien zu prüfen, zu priorisieren und daraus konkrete Umsetzungsschritte zur digitalen Transformation im Unternehmen einzuleiten. Sie sind in der Lage für Unternehmen die Transformation zur Industrie 4.0 zu begleiten und beherrschen die dafür notwendigen Instrumente um das digitale Unternehmen aufbauen zu können.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M1-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Digital Commerce</li> <li>– Kommerzielle Grundlagen des Online-Handels</li> <li>– Marketingpolitik und CRM im Online-Handel</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Voraussetzung für Industrie 4.0</li> <li>– Digitalisierung der Produktion</li> <li>– eProcurement</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Management und Leadership

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Management und Leadership</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M2-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage zusammenzufassen, auf welchen Prinzipien erfolgreiches Management basiert. Sie erhalten praktisches Verständnis davon, welche Management Tools sich instrumentell nutzen lassen, welche kommunikativen Grundlagen zu beachten sind, wie Motivation funktioniert, wie KPIs erreicht werden, wie es sich messen lässt, ob den Zielsetzungen entsprochen wird. Studierende begreifen, welche organisatorische und verantwortungsvolle Pflichten mit der Funktion eines Managers / einer Managerin verbunden sind und welche Instrumente es praktisch erlauben, diesen Ansprüchen zu genügen. Die Studierenden können die grundlegenden und modernsten Konzepte der Kommunikation, Gesprächs- und Verhandlungsführung reproduzieren, anwenden und kritisch hinterfragen um diese unmittelbar und zielgerichtet in der beruflichen Praxis einzusetzen.</p> <p>Weiters können Sie die wichtigsten Kommunikationsmodelle beschreiben, erklären, differenzieren und auf ihre Wirkung prüfen. Sie sind in der Lage die Konzepte der Verhandlungsführung auszuführen, zu kombinieren und qualifiziert einzusetzen.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M1-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Darstellung Managementmethoden und Managementaufgaben</li> <li>– Die Kommunikationsmodelle von Schulz von Thun, Paul Watzlawick und Eric Berne Fragetechnik, Zuhörtechnik, Ich- und Du-Botschaften, Feedback geben und nehmen</li> <li>– Nonverbale Kommunikation – Kommunikationsmittel Körpersprache Weitergehende Kommunikationsphänomene und -hilfen Verhandlungsstrategische Modelle und gesprächstaktisches Verhalten Grundsätze der kooperativen Gesprächsführung in Verhandlungen</li> <li>– Das 6-Phasen-Modell der Verhandlungsführung</li> <li>– Planung und Budgetierung als Kernelemente des Managements</li> <li>– Management als kommunikativer Akt</li> <li>– Motivation und Motivationstheorien</li> <li>– Handlungsweisen des Managements</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Management und Entrepreneurship

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Management und Entrepreneurship</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M2-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, ein Unternehmen auf Grundlage einer Umfeldanalyse zu positionieren. Sie können die unterschiedlichen Interessen verschiedener Stakeholder identifizieren, sind in der Lage die Grundlagen der Kybernetik nicht nur nachvollziehen und zu begreifen, sondern können es als praktisches Management-Tool anwenden. Die Studierenden können verschiedene Führungstheorien erklären und voneinander abgrenzen, sind in der Lage diese zu vergleichen und zu bewerten.</p> <p>Sie werden für unterschiedliche Situationen die jeweiligen Theorien auswählen können, um auf sich veränderte Umweltbedingungen im Führungsverhalten einstellen zu können.</p> <p>Die Studierende entwickeln Kenntnis davon, welche Leadership Theorien das eigene Handeln begründen kann.</p>
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M2-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was sind die zentralen Aufgaben des Managements? Und wie kann ihnen entsprochen werden?</li> <li>– Moderne Unternehmensführung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leadership und Entrepreneur –zentrale Theorien</li> <li>– Managementkybernetik</li> <li>– Stakeholder-Analyse</li> <li>– Umfeldanalyse</li> <li>– Aufgaben der Führung</li> <li>– Führungstheorien             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaftstheorie,</li> <li>- verhaltensorientierte Theorie,</li> <li>- situative Theorie,</li> <li>- Interaktionstheorie.</li> </ul> </li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Leadership im digitalen Zeitalter

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Leadership im digitalen Zeitalter</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M2-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, zu identifizieren, welche Methoden zur Verfügung stehen, die die Nutzersicht bei der Entwicklung neuer Ideen in den Vordergrund stellen. Sie erstellen zeitgemäße Ansätze, um Produkte und Dienstleistungen kundenzentriert zu konzipieren. Sie erhalten aber auch Wissen darüber, welche Ansprüche an Leadership sich im digitalen Zeitalter stellen. Wie können interne Transformationen durchgeführt und vorbereitet werden? Für diese Aufgabe lehrt das Modul praktische Anwendungen. Es werden in diesem Zusammenhang positive Entwicklungsmöglichkeiten für moderne Unternehmenskulturen aufgezeigt aber auch Mittel erläutert, wie begründeten Vorbehalten und Sorgen antizipativ begegnet werden kann.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M2-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Digitalisierung als strategische Aufgabe</li> <li>– Design Thinking</li> <li>– Customer Need Design,</li> <li>– Work Design</li> <li>– Fail Fast Kultur</li> </ul>

	– Wie lässt sich Risiken und Befürchtungen bei digitalen Vorhaben organisationsintern begegnen?
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Wissenschaftliches Arbeiten I

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Wissenschaftliches Arbeiten I</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M3-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, konkret Grundlagen und Zugänge wissenschaftlichen Arbeitens zu begreifen. Sie differenzieren wissenschaftliche Methode und Theorie von herkömmlicher bzw. alltäglicher Erkenntnis. Sie erhalten Begriff davon, wie sich wissenschaftlichen Theorien konstruieren lassen, wie sie falsifiziert und verifiziert werden, warum wissenschaftliche Erkenntnis auf Theoriengebäuden gründet – und wie sich diese in die Praxis übersetzen lassen.</p> <p>Die Studierenden können eine wissenschaftliche Abschlussarbeit eigenständig verfassen, Problemstellung und Ziele formulieren, Methoden darstellen, auswählen, beurteilen und einsetzen. Sie können die Qualitätskriterien einer wissenschaftlichen Arbeit formulieren und diese auf die eigene wissenschaftliche Arbeit anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Forschungsziel, Forschungsdesign und Forschungsmethode festzulegen und die optimale</p>

	Forschungsstrategie abzuleiten. Sie können die einzelnen Forschungsmethoden und Instrumente abwägen, prüfen und entscheiden.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M2-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Wissenschaft: Was ist Wissenschaft?</li> <li>– Grundlagen wissenschaftlicher Theorie</li> <li>– Qualitätskriterien in der Wissenschaft</li> <li>– Von der Theorie zur Praxis</li> <li>– Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>– Formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>– Der Forschungsprozess</li> <li>– Forschungsmodelle und Theorien</li> <li>– Hypothesen und Variablen</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Wissenschaftliches Arbeiten II

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Wissenschaftliches Arbeiten II</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M3-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der Statistik anzuwenden. Sie können die quantitativen Forschungsmethoden unterscheiden, einordnen und beschreiben. Weiters sind sie in der Lage Daten zu erheben, einzuordnen, zu qualifizieren, zu analysieren und zu interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können unterschiedliche Auswertungsverfahren benennen, differenzieren, kritisch vergleichen, auswählen und die Verwendung begründen.</p> <p>Nach der LV können die Studierenden unterschiedliche Wahrscheinlichkeitsverteilungen beschreiben, vergleichen und die richtige für den jeweiligen Forschungsprozess benennen.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M3-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Statistische Grundlagen</li> <li>– Erhebung quantitativer Daten</li> <li>– Deskriptive Statistik</li> <li>– Induktive Statistik</li> <li>– Wahrscheinlichkeitsrechnung und Wahrscheinlichkeitsverteilung</li> <li>– Betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie</li> <li>– Wahrscheinlichkeitsrechnung und Wahrscheinlichkeitsverteilung</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Wissenschaftliches Arbeiten III

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Wissenschaftliches Arbeiten III</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M3-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Studien selbstständig abzufassen, Forschungsideen zu entwickeln und kleine Forschungsprojekte eigenständig durchzuführen.</p> <p>Sie sind in der Lage einen eigenständigen Forschungsprozess zu gestalten und qualitative Methoden einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Sozialforschung vertraut, können diese kritisch vergleichen und korrekt einsetzen. Das erworbene Wissen und die Fähigkeiten nach den drei LVs wissenschaftliches Arbeiten befähigt die Studierende das Konzept der Masterarbeit zu erstellen, die Forschungsmethode und den Forschungsprozess zu definieren, die Auswertungsmethoden auszuwählen, den Forschungsprozess abzuschließen und die Masterarbeit zu verfassen.</p>

Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M3-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in den Forschungsprozess</li> <li>– Zitationsregeln</li> <li>– Erhebungs- und Auswertungsmethoden</li> <li>– Experimentelle Forschungsdesigns</li> <li>– Interviewführung und -auswertung</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Strategisches Management

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Strategisches Management</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M4-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss der LV in der Lage die unterschiedlichen Lehren im Bereich des strategischen Managements aufzählen und erklären zu können und diese einzuordnen. Sie können eine Unternehmensstrategie entwickeln und basierend auf einem strategiespezifischen Kennzahlensystem die Umsetzung der Strategie steuern.</p> <p>Sie sind in der Lage ein Unternehmen auf Grundlage strategischer Analysen und Entscheidungen zu führen. Um dies zu bewerkstelligen sind die Studierenden nach der LV in der Lage Unterschiedliche Ansätze des strategischen Managements theoretisch einordnen und kritisch reflektieren können. Die Studierenden sind in der Lage verschiedene strategische Ansätze aufzuführen, diese zu vergleichen, zu verbinden und zu einer Gesamtstrategie zu aggregieren. Weiters sind sie in der Lage die jeweiligen Analyseinstrumente zu benennen, zu unterscheiden</p>

	<p>und in den jeweiligen Unternehmenssituationen zielgerichtet einzusetzen.</p> <p>Sie begreifen das Zusammenwirken aus Strategie-Struktur-Kultur und können in strategischen Dimensionen denken. Sie können eine Umfeldanalyse, Branchen- und Wettbewerbsanalyse durchführen und die gewonnen Kenntnisse für weiterführende Entscheidungen nutzen. Auch die Grundlagen der Zielgruppenanalyse, der Kostenanalyse, der Erfahrungskurve und des Produktlebenszyklus‘ können die Studierenden anwenden.</p>
<p>Modus der Veranstaltung</p> <p>/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)</p>	<p>Fernlehre</p>
<p>Voraussetzungen laut Lehrplan</p>	<p>M3-K3</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung &amp; Aufgaben in das strategische Management</li> <li>– Übersicht über die Instrumente des strategischen Controllings</li> <li>– Strategiebegriff im Kontext der wirtschaftlichen Entwicklung</li> <li>– Strategieansatz nach Taylor, Ansoff, Drucker, Gälweiler, Rappaport, Kaplan / Norton, Senge, Hamel / Prahalad</li> <li>– Überblick über die historischen Einflüsse</li> <li>– Übersicht über die Instrumente des strategischen Controllings</li> <li>– Umfeldanalyse &amp; PEST-Analyse</li> <li>– Stakeholderanalyse</li> <li>– Branchenanalyse</li> <li>– Unternehmensanalyse</li> <li>– GAP-Analyse</li> <li>– SWOT-Analyse</li> <li>– Analyse der Wertkette</li> <li>– Potentialanalyse</li> <li>– Vision, Leitbild und strategische Handlungsempfehlungen</li> <li>– Strategieentwicklung</li> <li>– Geschäftsstrategien</li> <li>– Unternehmensstrategien im Portfolio-Konzept</li> <li>– Strategie-Implementierung</li> <li>– Strategie als Veränderungsprozess</li> <li>– Gestaltungsparameter</li> <li>– Strategische Kontrolle</li> </ul>

Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Change Management

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Change Management</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M4-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, Change Management Prozesse zu initiieren, zu strukturieren zu organisieren und im Unternehmen begleitend umzusetzen.</p> <p>Sie können einzelnen Prozessschritte benennen, die jeweiligen Erfolgsfaktoren definieren, richtige Kommunikationsmaßnahmen setzen, die Vorgehenskonzepte auf die Unternehmenskultur abstimmen und zwischen unterschiedlichen Kommunikationsmaßnahmen differenzieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die historischen Entwicklungen des Change Management zu replizieren, Unterschiede der Konzepte zu reflektieren und kritisch vergleichen zu können.</p> <p>Sie identifizieren die wesentlichen Prozessschritte im erfolgreichen Change Management und können diese eigenständig entwickeln, kritisch reflektieren und dazu Stellung nehmen.</p>

Modus der Veranstaltung  /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M4-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Phänomen des Wandels</li> <li>– Organisationsinterne und organisationsexterne Gründe für Change Management</li> <li>– Unterschiedliche Konzepte im Change Management</li> <li>– Change Management Prozesse gestalten</li> <li>– Sozial- / Zeit - / Sachdimension des Change Management</li> <li>– Change Management umsetzen</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	John P. Kotter – Leading Change
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Agil stabile Organisationen

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Agilstabile Organisationen</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M4-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, Vor- und Nachteile neuer Organisationsansätze mit Schwerpunkt auf Selbstorganisation und Agilität kritisch zu differenzieren und Schlussfolgerungen für einen vorgegebenen Unternehmenskontext abzuleiten. Sie können in Bezug auf vorgegebene Rahmenbedingungen definieren, welche Form der Organisationstransformation aus welchen Gründen empfehlenswert wäre und wie dabei vorgegangen werden sollte. Die Studierenden sind in der Lage, die Wirkung des ökonomischen, sozialen und ökologischen Umfeldes auf eine Organisation und deren Rückwirkung auf das Umfeld systemisch zu analysieren und daraus Schlussfolgerungen abzuleiten. Sie können Veränderungen dezentraler Selbstorganisationsansätze für das Verständnis von Management, Leadership und Wirtschaftsethik ableiten und in einer Organisation praktisch umsetzen.
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M4-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von Zusammenarbeit im historischen Überblick</li> <li>- Entwicklungen der letzten Jahrzehnte</li> <li>- Der Einfluss zunehmender Dynamik auf die interne Organisation</li> <li>- Ansätze zur Ermöglichung gesteigerter Veränderungs- und Innovationsfähigkeit durch neue Organisationsansätze</li> <li>- Wege zur situationspezifischen Transformation</li> <li>- Die Rolle von Leadership im Kontext von Agilität und verteilter Entscheidungsprozesse</li> <li>- Unternehmenstransformation: Fallbeispiele, Alternative Ansätze, Analysemethoden</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Richard Pircher: Agilstabile Organisationen - Der Weg zum dynamischen Unternehmen und verteilten Leadership, Vahlen 2018
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Erkenntnistheorie und Digitalisierung des Wissensmanagements

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Erkenntnistheorie und Digitalisierung des Wissensmanagements</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M5-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, zu begreifen, wie sich über Wissen nachdenken lässt, auf welchen epistemologischen Grundlagen Wissen fußt. Dieses Verständnis wird dann in weiterer Folge dafür genutzt, um Anwendungen und Softwareprogramme vorzustellen, die bei der Speicherung, Mehrung, Veränderung von Wissen in Organisationen helfen. Die theoretische Basis wird also durch digitale Entwicklungen auf ein neues, praktikables Fundament gestellt. Dieses Zusammenwirken werden Studierende in Folge praktisch umsetzen und für Unternehmen kritisch diskutieren können.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre

Voraussetzungen laut Lehrplan	M4-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Epistemologie</li> <li>– Wissensmanagementsysteme</li> <li>– Groupware und Social Software</li> <li>– Inhaltsorientierte Software</li> <li>– Künstliche Intelligenz + Wissensmanagement</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Wissensmanagement

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Wissensmanagement</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M5-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, einen organisatorischen Kontext in Hinblick auf zielführende Wissensmanagementmaßnahmen zu analysieren und diese zu definieren. Sie können einen entsprechenden Umsetzungsprozess gestalten und Erfolgsfaktoren identifizieren, die sichergestellt werden sollten. Dabei sind sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen sowohl des Wissensmanagements als auch des organisatorischen Umfeldes und dabei insbesondere den Einfluss der Digitalisierung zu berücksichtigen. Die Studierenden können Zusammenhänge von Wissensmanagement mit anderen Managementansätzen wie insbesondere Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagement ableiten und im multidisziplinären Kontext anwenden.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre

Voraussetzungen laut Lehrplan	M5-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Strategien von organisatorischem Wissensmanagement</li> <li>- Unterschiedliche Kontexte, Ausgangsbedingungen und adäquate Umsetzungswege</li> <li>- Praxisbeispiele und angewandte Methoden</li> <li>- Grundlagen und Methoden des persönlichen Wissensmanagements.</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Richard Pircher: Wissensmanagement, Wissenstransfer, Wissensnetzwerke: Konzepte, Methoden, Erfahrungen, Publicis (2014), 2. akt. Auflage
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Prozessmanagement

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Prozessmanagement</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M5-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen des Prozessmanagements anzuwenden.</p> <p>Sie können eine funktionsorientierte von der prozessorientierten Sichtweise im Unternehmen unterscheiden sowie ihre jeweiligen Vor- und Nachteile identifizieren und begründen. Sie können Prozess definieren, seine Charakteristika nennen und seine Teile bzw. einzelnen Elemente nennen. Zudem können sie die Prozesslandschaft bzw. - Prozesslandkarte eines Unternehmens erstellen und erklären.</p> <p>Die TeilnehmerInnen sind in der Lage zu skizzieren, was Gegenstand des strategischen und was Gegenstand des operativen Prozessmanagements ist, und wie jeweils das Geschäftsprozessmanagement als Kreislauf zu interpretieren ist. Zudem sind sie in der Lage einen Prozess zu analysieren und ihn effektiv und zugleich effizient zu planen. Sie sind mit den Methoden der Termin- und</p>

	<p>Ablaufplanung, der Ressourcenplanung und des Prozessrisiko- und -qualitätsmanagements vertraut und in der Lage diese anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können die unterschiedlichen Möglichkeiten, Prozesse zu steuern und begleitend zu kontrollieren, unterscheiden und anwenden; sie identifizieren den Wert eines effektiven Prozesscontrollings und können ein Prozessmanagement IT-gestützt konzipieren.</p>
<p>Modus der Veranstaltung</p> <p>/des Moduls (Präsenzveranstaltung oder Fernlehre)</p>	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M5-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen des Prozessmanagements</li> <li>– Planen und Modellieren von Geschäftsprozessen</li> <li>– Überwachen, Adaption und Dokumentation der Prozesse</li> <li>– Prozessanalyse</li> <li>– Identifikation und Realisierung des Verbesserungspotenzials</li> <li>– Konzeption der Soll Prozesse</li> <li>– Funktionale vs. prozessorientierte Sichtweise</li> <li>– Eigenschaften und Typen von Prozessen</li> <li>– Prozesse in der Wertschöpfungskette</li> <li>– Erfolgsfaktoren für professionelles Prozessmanagement</li> <li>– Prozessorganisation</li> <li>– Business Process Engineering.</li> <li>– Nutzen und Inhalt von Prozessmodellen</li> <li>– Modellierungswerkzeuge</li> <li>– Prozessmanagement</li> <li>– Qualität und Risiko im Prozessmanagement.</li> <li>– Meilensteine in der Prozessgestaltung</li> <li>– Regeln guter Prozessgestaltung und -steuerung</li> <li>– Prozessdokumentation</li> <li>– Software Prozessmanagement</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Compliance

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Compliance</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M6-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, Compliance Regeln zu beurteilen, eigenständig zu definieren und diese im Unternehmen umzusetzen. Sie bewerten die Zweckmäßigkeit von Compliance und sind in der Lage Compliance organisationsintern zu vermitteln.</p> <p>Nach der LV können die TeilnehmerInnen geltende Datenschutzbestimmungen aufzählen, klassifizieren und als Datenschutzbeauftragte in Organisationen wirken.</p> <p>Sie können Fragen des Datenmanagements diskutieren, evaluieren und bewerten. Weiters können sie Rahmenbedingungen gestalten, welche legales Verhalten als Handlungsmaxime in Unternehmen festlegt.</p> <p>.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M5-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung Compliance</li> <li>– Selbstschutz einer Organisation durch Compliance</li> <li>– Aufbau eines Compliance Management Systems</li> <li>– Folgen von Compliance Verstößen</li> <li>– Riskmanagement und Compliance</li> <li>– Case Studies über Compliance Verstöße</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Informationsethik

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Informationsethik</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M6-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, den Zusammenhang aus modernem Wissensgesellschaft und institutioneller Verantwortung zu abstrahieren und aufgrund der daraus gezogenen Schlussfolgerungen anzuwenden..</p> <p>Wie agieren Unternehmen, die Predictive Analytics nutzen, ethisch korrekt, welche Risiken und Aufklärung braucht es bei der Nutzung von Algorithmen grundsätzlich – diese entscheidenden Fragestellungen für die Akzeptanz digitaler Entwicklungen können Studierende reflektieren und ihre Bedeutung organisationsintern kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Unternehmensethik zu beschreiben, und Unternehmenswertsteigerungskonzept mit Fragen der moralischen Wertvorstellung zu vereinen.</p> <p>Nachdem sie am Anfang der Lehrveranstaltung zuerst eine Einführung zum Gegenstand der Ethik erhalten, dann eine Vertiefung zur</p>

	Unternehmensethik, wird dieses Wissen durch spezifische Formen der Informationsethik konkretisiert.
Modus der Veranstaltung  /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M6-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Ethik</li> <li>– Unternehmensethik</li> <li>– Informationsethik, Verantwortung im Informationszeitalter</li> <li>– Prinzip der Datensouveränität</li> <li>– Datenschutzgrundverordnung</li> <li>– Europäischer Datenschutz</li> <li>– Prinzipien der Privatsphäre</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformel	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Governance und Digitalisierung

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Governance und Digitalisierung</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M6-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, die politischen, rechtlichen, gesellschaftlichen Implikationen, also multidisziplinäre Kontexte, des europäischen Datenregimes und der Technologiepolitik einzuordnen – im Gegensatz zu den USA und China. Sie identifizieren, welche unternehmerischen Chancen darin liegen, eine eigenständiges Technologieverständnis zu erwirken. Sie können anhand von Case Studies nachvollziehen wie Disruption wirkt. Außerdem wird Verständnis über die Vorteile von Clusterbildungen geschaffen, der Zusammenhang zwischen moderner Technologie und der Eindämmung des Klimawandels dargestellt – perspektivisch etabliert sich hier ein ziviler Marktsektor, der vor allem für eine eigenständige europäische Technologiepolitik von entscheidender Bedeutung sein wird. Studierende werden entstehende Chancen in diesem Zusammenhang früh antizipieren, identifizieren und fördern.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M6-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Digitalisierung als Vehikel der Dekarbonisierung</li> <li>– Einführung in die europäische Technologiepolitik</li> <li>– Wie entstehen regionale Innovationszentren,</li> <li>– Clusterbildungen – welche Vorteile birgt das für die Standortpolitik</li> <li>– Politik / Grundlagenforschung / Wissenstransfer</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Finanz- und Rechnungswesen

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M7-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Die TeilnehmerInnen erarbeiten das System und die Logik der doppelten Buchhaltung, können Bilanzierungsstrategien entwickeln und diese umsetzen. Sie können Bilanzen analysieren und interpretieren und folgerichtige Maßnahmen ergreifen.</p> <p>Sie sind in der Lage Bilanzpositionen zu interpretieren und zu bewerten, zeigen die Zusammenhänge im Jahresabschluss auf und sind in der Lage einen Jahresabschluss zu analysieren und interpretieren. Dazu können sie Kennzahlen ermitteln, clustern, analysieren, auf ihre Aussagekraft überprüfen und zu einem Gesamturteil zu gelangen. Aufbauend auf diesem Verständnis sind die Studierenden in der Lage eigenständige Maßnahmen zur Verbesserung der Vermögens- und der Kapitalstruktur zu erarbeiten.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M6-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundzüge der Bilanzpolitik,</li> <li>– Gliederung und Gliederungsgrundsätze der Bilanz,</li> <li>– Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung,</li> <li>– Erfolgspositionen analysieren und interpretieren können,</li> <li>– Rechtliche und steuerrechtliche Grundlagen aus UGB und Steuerrecht,</li> <li>– Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen,</li> <li>– Inhalte des Anhangs, des Lageberichts und der Geldflussrechnung,</li> <li>– Bilanzinterpretation und Bilanzanalyse</li> <li>– Kennzahlen des Jahresabschlusses</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Controlling und Unternehmensführung

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Controlling und Unternehmensführung</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M7-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Die TeilnehmerInnen sind in der Lage das Instrumentarium der operativen Unternehmenssteuerung einzusetzen und den Planungsprozess zu konzipieren, zu koordinieren, durchzuführen und deren Umsetzung steuernd zu überwachen.</p> <p>Die Studierenden können die operativen und strategischen Instrumente des Controllings beschreiben, deren Einsatzgebiete definieren, die Wirkungsmechanismen analysieren und einen Einsatz bewerten.</p> <p>Weiters sind sie mit den gängigen Budgetierungsmethoden und Instrumenten vertraut, prüfen diese, können diese bewerten und schließlich den Budgetierungsprozess begleiten und durchführen.</p> <p>Weiters sind sie in der Lage die Zusammenhänge der operativen Planung zu bewerten, kritisch zu hinterfragen und zu beurteilen.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M7-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgrenzung des Controllings,</li> <li>– das internationale Controlling Leitbild,</li> <li>– Schnittstelle zwischen Controlling und Management, organisatorische Einordnung des Controllings</li> <li>– Strategische und operative Instrumente des Controllings,</li> <li>– der Planungs- und Budgetierungsprozess (unterschiedliche Konzepte)</li> <li>– das Planungspanorama,</li> <li>– Budgetierung in der Praxis: Methoden und Instrumente</li> <li>– Zusammenhang zwischen GuV, Bilanz und Kapitalflussrechnung</li> <li>– Bausteine eines Businessplans</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

### LV-Beschreibung: Digitalisierung im Finanz- und Rechnungswesen

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Digitalisierung im Finanz- und Rechnungswesen</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M7-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/	Master

des Moduls laut Lehrplan	
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, der Komplexität der Herausforderungen adäquat umzugehen, die neuen Entwicklungen und digitalen Trends, die den Bereich des Rechnungswesens zukünftig entscheidend prägen werden, zu analysieren und zu bewerten, Sie können nachvollziehen, welche Entwicklungen die Ausführung und Analyse der klassischen Buchhaltung erneuern, welche Programme unter welchen Umständen welchen organisatorischen Effizienzgewinn bedeuten würde.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenzveranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M7-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisierung im Rechnungswesen</li> <li>– Digitalisierungsansätze und Digitalisierungsstrategien</li> <li>– Neue Grundsätze der Budgetplanung</li> <li>– BI und deren Einsatzgebiete im Rechnungswesen</li> <li>– Einsatz von Advanced Analytics</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Marketing I

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Marketing I</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M8-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, Marketingstrategie zu konzipieren und zur praktischen Anwendung zu bringen. Sie konzentrieren dabei im Besonderen auf konkrete Aspekte der Marktforschung und Marktanalyse. Sie sind in der Lage Fundamente der Produkt- und Preispolitik kritisch zu vergleichen, auszuwählen und umzusetzen. Sie können Marketingziele definieren und durch den richtigen Marketingmix Strategien finden, diese Ziele zu erreichen.</p> <p>Die TeilnehmerInnen können Märkte definieren und abgrenzen, Marktbedürfnisse erfassen und in Produkt/Leistungsspezifikationen umsetzen. Sie können Marketingmaßnahmen eigenständig erarbeiten, die Kommunikationsmittel angemessen einsetzen, Verkaufsorganisationen strukturieren und Verkaufsargumentationen entwickeln.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M7-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in das Marketing</li> <li>– Grundlagen der Marktforschung</li> <li>– Produktpolitik</li> <li>– Preispolitik</li> <li>– Zahlungskonditionen</li> <li>– Marketing Mix</li> <li>– Bewertung von Marketingerfolg</li> <li>– Wissen wie Märkte und Umfeld zueinander in Beziehung zu setzen sind</li> <li>– Wissen welche Ansätze die Marketingtheorie kennt und welche Grundlagen zur Marktforschung erforderlich sind</li> <li>– Bedeutung und Inhalt der strategischen Marketingplanung</li> <li>– Entscheidungsobjekte bei marketingpolitischen Entscheidungen</li> <li>– Implementierung von Marketing in der Organisation</li> <li>– Marketingstrategien formulieren, erstellen, bewerten und implementieren.</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Marketing II

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Marketing II</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M8-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, erfolgsversprechende Marketingtools zu wählen und eine entsprechende Medienplanung für ihre Organisationen durchzuführen. Aus einer Fülle von unterschiedlichen Marketingtools können Studierende nach Absolvierung dieser Lehrveranstaltung in der Praxis, diejenigen Marketinginstrumente bedarfsgerecht auswählen, die der eigenen Strategie und Zielgruppe medial am besten entsprechen. Sie bestimmen weiters die Umsetzung und digitale Unterstützung von einem Customer Relationship Management.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M8-K1

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Customer Relationship Management (CRM)</li> <li>– Externe Unternehmenskommunikation</li> <li>– Marketingtools</li> <li>– Durchführung der Medienplanung</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Digital Marketing

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Digital Marketing</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M8-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, Marketing unter den Gesichtspunkten einer digital vernetzten Öffentlichkeit zu organisieren. Aufbauend auf den LVs davor sind die Studierenden in der Lage klassische Marketinginstrumente vom digitalen Marketing zu differenzieren, können digitale Marketingstrategien erarbeiten, Erfolgsfaktoren identifizieren und passende Kommunikationsstrategien erarbeiten.</p> <p>Sie erarbeiten die Prinzipien der Marktsegmentierung und übertragen diese auf das Online Marketing und den E-Commerce, um die Marktsegmente zielgruppenspezifisch anzusprechen.</p> <p>Kaufentscheidungen werden heute zunehmend von Online-Kanälen geprägt, entsprechend investieren Unternehmen massiv in die digitale E-</p>

	Commerce-Vermarktung; diese gilt es aufbauen und etablieren zu können.
Modus der Veranstaltung  /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M8-K2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Modernes Marketing im Zeitalter von Social Media</li> <li>– Marketing und integrierte Kommunikation</li> <li>– Grundlagen Digital Marketing</li> <li>– Customer Experience &amp; Journey</li> <li>– Website und CMS Systeme</li> <li>– E-Commerce Geschäftsmodelle, Shop und Tools</li> <li>– Mediaplanung</li> <li>– Suchmaschinenmarketing</li> <li>– Datenanalyse</li> <li>– Mobile Marketing</li> <li>– Content Marketing</li> <li>– Social Media</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Human Ressource Management I

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Human Ressource Management I</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M9-K1
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Aspekte des Human Ressource Managements zu skizzieren und sie mit Praxisbezug anzuwenden. Sie erarbeiten die Erfolgsfaktoren einer effektiven Personalplanung, die objektivierbaren Kriterien die Einschätzung des Personalbedarfs und die der Personalbeschaffung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage den Personaleinsatz praktisch zu planen und sind mit den Ansprüchen der professionellen Personalführung vertraut. Gerade auch im Hinblick auf stark nachgefragte IT-SpezialistInnen begreifen Studierende den Stellenwert interner Personalentwicklung und die Kalkulation von Personalkosten.</p>
Modus der Veranstaltung	Fernlehre

/des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	
Voraussetzungen laut Lehrplan	M8-K3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zweck des Human Ressource Management</li> <li>– Aufgaben des Personalmanagements</li> <li>– Human Ressource Management und Organisationskultur</li> <li>– Personalbedarf</li> <li>– Personalbeschaffung</li> <li>– Personalführung</li> <li>– Personalentwicklung</li> <li>– Personalfreistellung</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Human Ressource Management II

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Human Ressource Management II</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M9-K2
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, das Zusammenwirken von Individuen in Organisationen produktiv zu gestalten. Die Studierende erfassen das Zusammenwirken aus Aufgabenzuteilung und Stellenbeschreibung und sind in der Lage unterschiedliche Unternehmensstrukturen und -kulturen vor diesem Hintergrund zu analysieren.</p> <p>Es gelingt den Studierenden zu identifizieren, welche Talente und Eigenschaften von MitarbeiterInnen verlangt werden – hierarchisch organisierte Unternehmen verlangen nach anderen individuellen Fähigkeiten als agilstabile Organisationen. Diese praktischen Ansprüche bilden gerade im Rahmen der Transformationen zur Wissensgesellschaft entscheidende Faktoren für den Unternehmenserfolg, das vermittelt die Lehrveranstaltung.</p>

Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M9-K1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisationspsychologie</li> <li>– Arbeit und Tätigkeit</li> <li>– Individuen und Organisationen</li> <li>– Organisationsstruktur und Prozessorganisation</li> <li>– Unternehmenskultur / - struktur und MitarbeiterInnen-Führung</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch

## LV-Beschreibung: Neue Arbeitswelt

Titel der Lehrveranstaltung /des Moduls	<b>Human Ressource Management und Digitalisierung</b>
Kennzahl der Lehrveranstaltung /des Moduls	M9-K3
Art der Lehrveranstaltung /des Moduls (Pflichtfach oder Wahlfach)	Online Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/ des Moduls laut Lehrplan	Master
Studienjahr (falls zutreffend)	1
Semester/Trimester, in dem die LV angeboten wird	2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Name des/der Vortragenden	E-Learning-Modul
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung/des Moduls	Nach erfolgreicher Absolvierung der LV sind die Studierenden in der Lage, Entwicklungen im HRM zu erfassen und situationsspezifische Schlussfolgerungen und Problemlösungen abzuleiten. Sie erfassen zeitgemäße Trends, neue Methoden und Instrumente mit ihren Vor- und Nachteilen, können diese reflektieren, beurteilen und bewerten. Die Studierenden sind fähig, den Einfluss der Digitalisierung auf HRM sowohl als Rahmenbedingung als auch auf der Methodenebene entsprechend zu berücksichtigen, kritisch zu reflektieren und aktiv zu nutzen.
Modus der Veranstaltung /des Moduls (Präsenz- veranstaltung oder Fernlehre)	Fernlehre
Voraussetzungen laut Lehrplan	M9-K2

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Trends und Entwicklungen im HRM</li> <li>- Bereiche und Entwicklungsstränge der „New World of Work“</li> <li>- Kritische Reflexion der Geschichte und Entwicklung von HRM</li> <li>- Analysemethodik und Ableitung von Schlussfolgerungen und HRM-Strategien</li> <li>- Fallbeispiele und Szenarien</li> </ul>
Empfohlene Fachliteratur	Festlegung der Pflichtlektüre im laufenden Lehrbetrieb
Lehr- und Lernformen	Skript, Präsentationen, Videos, Übungen, Übungsfragen
Prüfungsmethode	MC Fragen & Projektarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch